

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Seelbach,
am 30. Juni 2011 in Marienthal

Beginn: 17.33 Uhr

Ende: 19.05 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
Ortsbürgermeister Gerd-Rainer Birkenbeul als Vorsitzender

Beigeordneter Wolfgang Schumacher

Renate Lindlein
Günter Klein
Katrín Brück
Michael Schneider
Bernd Schumacher

- b) nicht stimmberechtigt

von der Verwaltung: Verwaltungsfachangestellter Frank Schüler

Es fehlten:

- a) entschuldigt: ----
b) unentschuldigt: ----
-

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 17. Juni 2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
 2. Mitteilung und Beantwortung von Anfragen
 3. Beschluss einer neuen Hundesteuersatzung ab 01.07.2011
 4. Feststellung der Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde Seelbach zum 01.01.2008
 5. Anfragen
 6. Einwohnerfragestunde
-

Nach Verlesen der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Gerd-Rainer Birkenbeul begrüßte die Anwesenden.
Er stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfassung sowie die Tagesordnung fest.

2. Mitteilung und Beantwortung von Anfragen

Der Ortsbürgermeister informierte über den sehr schlechten Zustand der Kreisstraße zwischen Breitscheidt und Marienthal. Mehrfach hat es dazu schon Gespräche mit dem Landkreis gegeben. Darüber hinaus hat Bürgermeister Buttstedt in einem Schreiben an den Landrat auch den Zustand dieser Straße angesprochen. Im Ergebnis ist es so, dass die Straße wohl kurzfristig saniert wird. Ein genauer Termin steht allerdings noch nicht fest.

Im Weiteren gab Ortsbürgermeister Gerd-Rainer Birkenbeul einen kurzen Überblick zum Sachstand des Breitbandprojektes des Landkreises Altenkirchen. In einer Veranstaltung hatte die Firma Athanus die Ergebnisse der Bedarfsanalyse vorgestellt. Wie bekannt, ist in der die Ortsge-
meinde Seelbach in dem Ortsteil Marienthal keine DSL Versorgung gegeben. Als nächster Schritt führt die Fa. Athanus eine Kostenanalyse durch. Bei gesicherter Finanzierung soll zeitnah eine Ausschreibung erfolgen. Ergänzend zu Marienthal: Ca. 1 Km südlich befindet sich ein Verteiler (KVZ) der Telekom. Sofern dieser mit Glasfaserkabel versorgt wird, ist wohl eine zufriedenstellende Versorgung in Marienthal möglich. Zusammenfassend bleibt abzuwarten, was die nächsten Schritte ergeben.

3. Beschluss einer neuen Hundesteuersatzung ab 01.07.2011

Beschluss:

Die Hundesteuersatzung wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Begründung:

Für die Hundesteuer wurde ein neues Satzungsmuster durch den GStB bereitgestellt.
Das Außer-Kraft-Treten des Landesgesetzes über die Ermächtigung der Gemeinden zur Erhebung von Hundesteuer und Vergnügungssteuer vom 02.03.1993 zum 01.07.2011 wurde im Gesetz und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz vom 22.02.2011 bekannt gegeben. Damit ändert sich auch der Wortlaut der Präambel des Satzungsmusters über die Erhebung der Hundesteuer. Die Präambel für die ab 01.07.2011 geltenden Satzungen lautet wie folgt:

"Der Ortsgemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:"

Ein neues Satzungsmuster ist zur Kenntnisnahme beigefügt. Die weiteren textlichen Änderungen in § 2 Abs. 2 und § 9 (3) (neu) sind kursiv gedruckt.

Die bisherigen Hundesteuersätze werden unverändert in die neue Satzung übernommen.

Beratungsergebnis	Datum	ges. Zahl	anw. Zahl	stimm- berechtigt	dafür	dagegen	Enth.
Ortsgemeinderat	30.06.2011	6 + 1	7	7	7		

4. Feststellung der Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde Seelbach zum 01. Januar 2008

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Seelbach beschließt gemäß § 114 GemO die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde Seelbach zum 01. Januar 2008.

Begründung:

Die Bestimmungen der Gemeindeordnung über die Aufstellung, die Vorlage, die Beratung, die Feststellung, die Veröffentlichungen und die Prüfung des Jahresabschlusses und des Anhangs der Gemeinde sind auf die Eröffnungsbilanz und den Anhang sinngemäß anzuwenden (§ 13 Abs. 2 KomDoppikLG). Weitere Regelungen dazu werden in §§ 113 und 114 Gemeindeordnung getroffen. Dort heißt es:

- Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Aufgabe die Eröffnungsbilanz dahingehend zu prüfen, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden vermitteln. In die Prüfung sind die gesetzlichen Vorschriften einzubeziehen; ferner die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände.
- Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Prüfbericht zusammenzufassen. In der Zusammenfassung sind insbesondere Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung zu beschreiben, ferner ist eine abschließende Bewertung des Ergebnisses der Prüfung vorzunehmen.
- Der Prüfungsbericht ist von der/dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu unterschreiben.
- Der Gemeinderat beschließt über die Feststellung des Jahresabschlusses (*somit auch der Eröffnungsbilanz*)
- Der Beschluss über die Feststellung ist öffentlich bekannt zu machen. Anschließend sind die Eröffnungsbilanz sowie der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses an sieben Werktagen bei der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen.

Beratungsergebnis	Datum	ges. Zahl	anw. Zahl	stimm-berechtigt	dafür	dagegen	Enth.
Ortsgemeinderat	30.06.2011	6 + 1	7	7	7		

5. Anfragen

Beigeordneter Wolfgang Schumacher gibt Informationen zur geplanten Seniorenfahrt zur Buga. Eine Teilnahme an einer regulären Fahrt vom Busunternehmen Marenbach zur Buga ist aufgrund fehlender Plätze nicht möglich. Ein Bus alleine würde lt. Angebot 550,00 € kosten. Aufgrund der Kosten und der Weitläufigkeit des Buga-Geländes, das vermutlich für viele Teilnehmer zu anstrengend wäre und sie somit nicht mitfahren würden, spricht sich der Gemeinderat gegen diesen Ausflug aus. Stattdessen soll ein näheres Ziel gefunden werden, wo gemeinsam Kaffee getrunken werden könnte.

Sitzung vom 30. Juni 2011

Ratsmitglied Renate Lindlein sprach die nicht mehr gut lesbaren selbstgestalteten Schilder zur Reduzierung der Geschwindigkeit an. Ortsbürgermeister Gerd-Rainer Birkenbeul wies darauf hin, dass es sich um keine offiziellen Schilder handelt und somit die Ortsgemeinde diese nicht erneuern kann.

Verschiedene Ratsmitglieder berichteten von einzelnen Hundehaltern, die u.a. auf dem Bolzplatz ihre Hunde laufen und Koten lassen. Ortsbürgermeister Gerd-Rainer Birkenbeul will diese Bürger ansprechen.

Ratsmitglied Bernd Schumacher führte aus, dass die Straßenreparaturen nach der Westerwald-Rallye noch immer nur unbefriedigend ausgeführt wurden. Der Ortsbürgermeister und einige Ratsmitglieder stimmten dieser Feststellung zu. Ortsbürgermeister Gerd-Rainer Birkenbeul wird mit den Verantwortlichen des Vereins nochmals Kontakt aufnehmen.

Des Weiteren wurde auf verschiedene durch Pflanzenwuchs uneinsichtige Bereiche an der den Kreisstraßen hingewiesen. Der Ortsbürgermeister Gerd-Rainer Birkenbeul wird die Straßenmeisterei informieren.

Nach dem zeitlichen Ablauf steht das Geschwindigkeitsmessgerät der Verbandsgemeinde wieder der OG Seelbach zur Verfügung. Nach kurzer Diskussion im Rat wird davon Abstand genommen. Dagegen sprechen die verhältnismäßig hohen Kosten für Montage und Demontage bei fraglichem Nutzen.

6. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

- Ortsbürgermeister -

- Schriftführer -